Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Barackenlazarett. Verwundete bei der Gartenarbeit

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

Sobald er umhergeht und arbeitsfähig ist, wird er zu Gartenarbeiten herangezogen. Die ganzen Anlagen und Gemüsebeete, Kegelbahn und Spielplatz sind von Kranken angelegt und im Stand gehalten.

Was mancher bei der Arbeit oder der orthopädischen Übung, zu der er kommandiert wird, nicht lernt, das lernt er beim Spiel. Manch Verwundeter, der aus Mangel an Selbstvertrauen oder Furcht vor Schmerz seine Glieder noch nicht gebraucht, wie er könnte, greift, von der Lustigkeit der Kameraden angesteckt, zur Kegelkugel oder zum Krockethammer und probiert sein Heil.

Barackenlazarett. Verwundete bei der Gartenarbeit.

In einer Ecke des Lazaretts ist ein kleines Tiergehege angelegt, welches das besondere Interesse des Chefarztes hat, allerhand junges Viehzeug, Kaninchen und Meerschweinchen, Schafe, Ziegen, Jungfüchse, Eulen und Krähen, ein Durcheinander wie in der Arche Noah. Das Gehege ist vor allen Dingen zur Fütterungszeit umlagert von Kranken, und mancher sonst Willensschwache hat sich an den Krücken dorthin geschleppt und über der Freude am Treiben der jungen Tiere eine Weile seine Beschwerden vergessen.

Auch der Lazarettbetrieb an und für sich, die ständige Bautätigkeit, die Tischlerwerkstatt, das Kommen und Gehen der zahlreichen Besuche regen die Aufmerksamkeit des Kranken beständig an und halten ihn in Verbindung mit der Welt des Alltags und der Pflichterfüllung.

Es ist eine kleine Stadt für sich, und ihre Bewohner sind nicht vor die enge Wahl zwischen Krankensaal und Straße gestellt. Tätig und nützlich

Badische Landesbibliothek Karlsruhe